



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
2020

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Caroline Mücke-Kemp (CDU)

10.09.2020

Krugkoppelbrücke: kaum saniert und schon beschmiert

Die Krugkoppelbrücke, die in den 1920er-Jahren von Oberbaudirektor Fritz Schumacher entworfen wurde, steht unter Denkmalschutz. Erst im November 2019 ist die Krugkoppelbrücke nach insgesamt zwei Jahren Baustelle wieder für den Verkehr freigegeben wurden. Um das historische Bild aus Schumachers Zeiten wiederherzustellen, mussten auch Bäume gefällt werden. Kostenpunkt für die Sanierung: etwa fünf Millionen Euro. 41.000 neue Ziegel mussten nach historischem Vorbild gebrannt werden.

Vor diesen Hintergrund frage ich das Bezirksamt Hamburg-Nord

1. Ist dem Bezirksamt Hamburg-Nord bekannt, dass die Krugkoppelbrücke auf beiden Seiten mit Graffiti beschmiert wurde? Wenn ja, seit wann?
2. Gibt es bereits Pläne des Bezirksamt Hamburg-Nord die Graffiti zu entfernen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es Pläne auf Seiten des Bezirksamt Hamburg-Nord das erneute Beschmieren der Denkmalschutzten Krugkoppelbrücke zu verhindern? Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus?

Caroline Mücke-Kemp
Bezirksabgeordnete